Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Die Christlich Kirch Sunt Johannes Tag anfahenlich
zu Pfingstentage.

Verba mea Spiritus et vita sunt
Johanni: 6:

Das brod das ich euch gib, das ist nicht anderst als Christi der
heilig Geist vom dem ich bin Blut und Fleisch worden
der macht das auch zu blut und fleisch die Geist
wortt Christi, sind zwey ding verstanden oder beherz
Dieses der heilig Geist ist der Samen der in brod
und wein liegt wie der Samen in Korn und Wein
nach Jendischer natur, darnach auch Christi wortt der
Geistlich, das ist Christi menschlichwortt. Darnach das ist
das er sagt, es geht, die in dem Geist Christi wortt ist
und der Geist das ewig leben.

Spiritus carne et ossa non habet:
Luce: 24

Jesus bezeugt, er sei weder fleisch und pein geboren
sondern vom heiligen Geist, und vom Geist der Menschl
des fleisch und pein hat, darumben ist er auferstan Geist
ist, ist gleichwie die Ere, der hat auch weder fleisch noch
pein, wie er aber zu fleisch und pein, wie Adam aus
der Ere, wie er aber nicht aus der Ere geboren
ausfleischen, vatter und mutter die fleisch und pein
pein, und durch ihren samen Grab gleich der gra
sonder allein vom eben Grab, dieweil aber Christus
fleisch und pein hat, so werden wir auch in der
neuen geburt fleisch und pein, aber der Geist
und in dasselbig fleisch und pein begraben, der hat
weder fleisch noch pein, das ist auf dem Grabl verend
das man sagt, wir seien das fleisch und pein Christi
wirts ist kunlich, das ist wol gewiss wir wissen, sein
wortt in brod und wein verlegt wortt der Geist der